

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 2. dezember 1970

blatt 3701

viennale 1971: 'unbequeme zeitgenossen'

1 wien, 2.12. (rk) die viennale 1971 findet im forumkino statt, und zwar vom 25. maez bis zum 1. april 1971. sie steht unter dem motto 'unbequeme zeitgenossen', gesellschafts- und zeitkritische filme - saemtlich oesterreichische erstauffuehrungen - werden sich in ernster oder heiterer weise mit dem thema auseinandersetzen.

zur viennale 1971 gehoert auch ein 'internationales filmgespraech'. es ist dem problem 'film und jugendschutz' gewidmet und soll drei aspekte erhellen: den paedagogischen, den juristischen und den filmwirtschaftlich-kuenstlerischen.

auch diesmal wird die viennale anschliessend in einem bundesland gezeigt: sie geht nach klagenfurt. die viennale 1970 war im grazer ring-kino gezeigt worden.

0913

## neue sportanlage in favoriten

2 wien, 2.12. (rk) der 10. bezirk wird eine neue sportanlage erhalten: dienstag bewilligte der kulturausschuss des gemeinderates 8,2 millionen schilling fuer die errichtung der sportanlage laxenburger strasse - heuberggstaettenstrasse in favoriten. geplant ist ein hauptspielfeld, ein trainingsfeld, 500 sitz- und weitere 500 stehplaetze fuer die zuseher sowie ein garderobengebäude. in einer spaeteren ausbaustufe sollen auch tennisplaetze geschafften werden.

die neue sportanlage wurde nicht zuletzt deshalb projektiert, weil dem 10. bezirk durch durch autobahnbau die sportanlage wienerfeld-ost verloren gegangen ist.

0920

## amtlicher wohnungstausch-anzeiger

3 wien, 2.12. (rk) die neue nummer des "amtlichen wohnungstausch-anzeigers" ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 20 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 21. jaenner 1971 erscheint, kann bis spaetestens 7. jaenner 1971 im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.

0921

## geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen nachmittag die ueberreichung der josef-kainz-medailen fuer die spielzeit 1970 stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: **donnerstag, 3. dezember, 15 uhr.**

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

0922

## jahresbericht des institutes fuer stadtforschung

7 wien, 2.12. (rk) ein bericht ueber die geleistete arbeit in diesem jahr und das budget fuer 1971 standen dienstag im mittelpunkt der vorstands- und kuratoriumssitzung des instituts fuer stadtforschung. unter dem vorsitz von vizebuergenmeister felix s l a v i k genehmigten vorstand und kuratorium fuer das kommende jahr 11,5 millionen schilling fuer das institut. 7,5 millionen sollen fuer forschungszwecke ausgegeben werden. aus der taetigkeit des instituts in diesem jahr hob architekt c o n d i t t insbesondere die forschungsauftraege ueber den staedtischen lebensraum in oesterreich, die arbeit an einem optimierungsmodell fuer wien und die soziologischen untersuchungen der grosstaedtischen lebensweise hervor.

das ergebnis des forschungsauftrages ueber den staedtischen lebensraum in oesterreich soll im fruehjahr 1971 vorliegen. die arbeit soll die steigende bedeutung oesterreichischer staedte fuer die entwicklung des gesamtstaates darstellen. sie wird zum groessten teil vom oesterreichischen institut fuer raumplanung durchgefuehrt.

das optimierungsmodell fuer wien, das neue planungsmethoden fuer die gesamtwirtschaftliche entwicklung, die flaechennutzung und den verkehr umfassen soll, hat bereits konkrete formen angenommen. ein anbot des 'israel institute of urban studies' liegt bereits vor. dieses institut hat ein fuer die ganze welt bahnbrechendes verfahren entwickelt, das bereits in mehreren grosstaedten - darunter hamburg und dortmund - praktische anwendung fand. das institut liefert sozusagen die grundsatzueberlegungen und -programme, das kommunale rechenzentrum kann die praktische anwendung des modells ermoeglichen.

weitere untersuchungen in diesem jahr betrafen den schallschutz im staedtebau, die bevoelkerungsentwicklung im wiener umland und die grosstaedtische lebensweise.

an veroeffentlichungen ist das 'verkehrs-konzept fuer wien' hervorzuheben, das planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n der oeffentlichkeit vorstellte.

neben den vertretern der stadt wien nahmen an der kuratoriumssitzung auch delegierte der staedte linz und krems. sowie vertreter der akademie der wissenschaften teil.

erstmalig in wien:

im jaenner wien friedhofswettbewerb ausgeschrieben

6 wien, 2.12. (rk) erstmalig wird von der wiener friedhofsverwaltung (magistratsabteilung 43) mitte jaenner ein gesamtösterreichischer wettbewerb für gartenarchitekten ausgeschrieben, der für die künftige gestaltung neuer friedhofsflächen bahnbrechend sein könnte. dies teilte stadträtin dr. maria schaumayer mittwoch der "rathaus-korrespondenz" mit.

bei diesem wettbewerb geht es um ideen für die gesamtgestaltung einer neun hektar grossen erweiterungsfläche des suedwest-friedhofes in wien-meidling. das wettbewerbssareal ist im norden begrenzt von der wundtgasse, im osten durch die suedbahnlinie, im sueden durch einen bauplatz der bundesanstalt für virusseuchenbekämpfung und im westen durch den emil behring-weg sowie einen teil des alten friedhofs. da die wundtgasse als schnellstrasse ausgebaut werden soll, wird der neue teil des suedwest-friedhofes suedlich der wundtgasse gegenueber dem alten friedhofsteil, der grossteils noerdlich der wundtgasse liegt, als selbstaendige und umgrenzte einheit gestaltet.

gartenarchitekten haben freie hand

den gartenarchitekten wird bei der gestaltung voellig freie hand gelassen, es wird lediglich auf eine guenstige ausnuetzung des gelandes und auf eine harmonische einbindung und die umgebung wert gelegt. zwei eingaenge an der wundtgasse, der haupteingang mit zugeordneter verkehrsampele am oestlichen ende des erweiterungsteils und ein wirtschaftseingang in der mitte der wundtgasse, sind als fixpunkte vorgegeben.

erstklassige besetzung der jury

bei der ausschreibung des wettbewerbs koennte die friedhofsverwaltung auf erfahrungen in linz und salzburg, aber auch in der schweiz und in deutschland, zurueckgreifen. da stadträtin dr.

./.

s c h a u m a y e r auf eine fachlich erstklassige besetzung der jury fuer diesen wettbewerb groessten wert legt, ersuchte sie alle einschlaegigen interessenvertretungen, also die gaertner- und die steinmetzmeister-landesinnung, den kuenstlerverband oesterreichischer bildhauer, die ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland, den verband der oesterreichischen garten- und landschaftsarchitekten, die akademie fuer angewandte kunst und die hochschule fuer bodenkultur (institut fuer gruennaumgestaltung und gartenbau) um die entsendung hervorragender vertreter in das preisgericht.

1020

## amerikanische kongress-organisatoren im rathaus

10 wien, 2.12. (rk) der fremdenverkehrsverband fuer wien hat eine gruppe von amerikanischen organisatoren grosser kongresse fuer fuenf tage nach wien eingeladen. der zweck dieser einladung ist es, den amerikanischen gaesten die moeglichkeiten wiens als kongresstadt an ort und stelle nahezubringen. die gruppe, die 35 teilnehmer umfasst, war mittwoch von der stadt wien zu einem mittagessen eingeladen. im rathauskeller begruesste stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l die amerikanischen gaeste.

1055

## geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, um 10 uhr, eine pressefuehrung durch den neuerbauten block 6 im kraftwerk simmering stattfindet. um 11 uhr wird das neue blockkraftwerk durch vize-buergermeister felix s l a v i k feierlich in betrieb genommen.

fuer die pressevertreter faehrt um 9.15 uhr ein autobus ab rathaus, friedrich schmidt-platz.

1029

## das verkehrskonzept fuer wien

5 wien, 2.12. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n legte am mittwoch im verlauf einer pressekonferenz in der concordia der oeffentlichkeit das verkehrskonzept fuer wien vor. der planungsstadtrat wies darauf hin, dass es sich dabei um eine der bedeutendsten grundlagen des kuenftigen stadtentwicklungsprogrammes handle. das konzept sei das ergebnis mehrjaehriger arbeit der fachleute des magistrates, wobei freilich in- und auslaendische experten verschiedene detailuntersuchungen im auftrag der stadtplanung beigesteuert haetten.

der leiter der wiener stadtplanung, senatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r , gab dann einen ueberblick ueber das verkehrskonzept fuer wien, das schwerpunkte bei der behandlung des fernverkehrs, des innerstaedtischen massenverkehrs, des individualverkehrs einschliesslich der parkraumprobleme und schliesslich auch des fussgaengerverkehrs setzt.

in dem konzept heisst es zum kapitel fernverkehr, dass sich wien mehr als bisher mit diesem problemkreis beschaeftigen muesse, da in einigen bereichen - autobahnplanungen von westeuropa nach suedosteuropa, ausbau der fernwasserstrassen, forcierung der flughafen muenchen und prag - bereits gefaehrliche tendenzen zur umgehung und damit zur schwaechung wiens erkennbar seien.

aus diesem grund sei ein ausbau des flughafens schwechat zu einem 'luftkreuz suedost' ebenso wie eine verbesserung der verbindung von schwechat in die wiener city notwendig. auch die binnenschiffahrt auf der donau muesse beachtet werden, da mit einer sprunghaften entwicklung nach fertigstellung des rhein-main-donau-kanals sowie des donau-oder-elbe-systems zu rechnen sei. wien muesse daher auf einen raschen ausbau der donau zwischen ybbs-persenbeug und wien fuer den europakahn (1350 tonnen) und stromabwaerts bis zur marchmuendung fuer hochseefaehige schiffe (bis 3.000 tonnen) dringen.

zuege mit 250 stundenkilometer

besonders eingehend sind in dem verkehrskonzept die grossen chancen wiens durch die eisenbahn dargestellt. oesterreich duerfe

dabei die entwicklung von schnellverkehrsstrecken und entsprechenden zuegen - bis zu 250 stundenkilometer hoechstgeschwindigkeit - nicht versaeumen. ein solcher schienenverkehr wuerde zu einer erheblichen verbesserung der inneroesterreichischen integration - die entfernungen wuerden spuerbar schrumpfen - beitragen.

fuer den strassenverkehr sei aus wiener sicht vor allem die realisierung der realisierung der autobahn linz-wels-passau-nuernberg als kuerzeste verbindung zu den westeuropaeischen ballungszentren vordringlich. von grosser bedeutung seien auch der bau der ostautobahn in richtung budapest sowie die weiterfuehrung der suedautobahn nach graz mit fortsetzungsaeesten nach italien und nach jugoslawien. fuer den gueterfernverkehr sollten an der stadtgrenze autohoefe entstehen, in denen der umschlag von schweren auf leichte lastwagen vorgenommen werden koenne.

#### neue verkehrsachsen

die schaffung von hochwertigen verkehrsachsen zwischen wien und den niederoesterreichischen viertelhauptstaedten st. poelten, wiener neustadt und krems sowie nach owie nach eisenstadt gehoert zu den forderungen in dem konzept ueber den regionalverkehr. auch hier sei wie in vielen anderen bereichen die kooperation mit dem bund, dem land niederösterreich und den umlandsgemeinden noetig. zwischen wien und den viertelhauptstaedten sollte ein schnellbahnähnlicher verkehr gefuehrt werden, wobei eine ausweitung des tarifverbundes auf die gesamte stadtregion angestrebt werden sollte.

#### der stadtverkehr

zur bewaeltigung des staedtischen verkehrs sind in dem konzept nicht nur ausbaumassnahmen, sondern auch eine weitreichende neuordnung der gesamten verkehrsorganisation genannt. dabei muesse in jedem fall der volkswirtschaftliche vorteil im auge behalten werden. selbstverstaendlich wird dem ausbau des oeffentlichen massenverkehrs-u-bahn und s-bahn - prioritaet eingeraeumt. trotzdem muesse auch das strassennetz noch verbessert werden, um den notwendigen individual-

verkehr aufnehmen zu koennen. in diesem zusammenhang wird ausdruecklich auch das park and ride-system genannt.

die Neubewertung der bundesstrasse nach den kategorien autobahn, schnellstrasse und gewoehnliche bundesstrasse ist in dem verkehrskonzept bereits verarbeitet. danach soll wien 118 kilometer autobahn (derzeit 13 vorhanden beziehungsweise in bau) mit geschaezten kosten von 8,34 milliarden schilling, 16 kilometer schnellstrasse (3) um 390 millionen und schliesslich 123 kilometer bundesstrassen (33) um 1,73 milliarden schilling erhalten.

der motorisierungsgrad in wien betrug ende 1969 bereits ein pkw auf 5,7 einwohner. mit einer verdoppelung - das ist eine vervierfachung gegenueber 1961 - sei in den naechsten zehn bis zweielf jahren zu rechnen. der engpass auf dem parkplatzsektor werde mit der zunehmenden motorisierung groesser, und schon heute reichen die abstellplaetze in zahlreichen stadtteilen fuer den bedarf der wohnbevölkerung nicht mehr aus. in dem verkehrskonzept sind daher eine reihe konkreter vorschlaege zur vergroesserung des stellplatzangebotes in legistischer, baulicher und finanzieller hinsicht enthalten. eine beschraenkung des parkraums auf das unbedingt notwendige mass werde nur ueber die einhebung von entsprechenden parkgebuehren moeglich sein, heisst es im verkehrskonzept. gleichzeitig muesste eine rueckgewinnung der fahrgaeste zu den oeffentlichen verkehrsmitteln angestrebt werden, wenn die erfordernisse des verkehrsausbaues in finanziell und staedtebaulich ertraeglichen grenzen gehalten werden sollen.

fuer den oeffentlichen massenverkehr wird in dem konzept eine klare gliederung aufgezeigt: u- und s-bahn bilden ein verkehrnetz erster ordnung, das durch schnellstrassenbahnen auf eigenem gleiskoerper oder in eigene tramwaystrassen ergaenzt wird. autobusse sollen kuenftig als zubringer fungieren und die flaechenmaessige erschliessung vornehmen.

#### wegesystem fuer fussgaenger

als ein sonderfall wird der fussgeherverkehr dargestellt und vorgeschlagen, ein eigenes wegeseystem fuer fussgaenger nicht nur in den wohngebieten, sondern auch in den zentralen bereichen zu schaffen.

dies gelte freilich nicht nur fuer fussgaengerzonen in der innenstadt oder im bereich wichtiger geschaeftsstrassen. es sollten vielmehr in allen stadtteilen bei neu- und umbauten derartige wegesysteme fuer fussgaenger geschaffen werden. (forts moegl)

1136

#### ueberreichung des goldenen ehrenzeichens

11 wien, 2.12. (rk) im roten salon des wiener rathauses wird kommenden montag, den 7. dezember, landeshauptmann bruno m a r e k an kommerzialrat ernst k a t z i n g e r das ihm vom land wien in wuerdigung seiner bedeutenden wirtschaftlichen und organisatorischen leistungen verliehene goldene ehrenzeichen ueberreichen. kommerzialrat katzinger ist inhaber des gleichnamigen unternehmens fuer moderne buerotechnik.

1119

fuersorgefachmann aus los angeles studiert wiens sozialeinrichtungen

14 wien, 2.12. (rk) zu einem viertaegigen besuch weilt gegenwaertig mr. wesley b r a c i e r , praesident of the los angeles human relations committee, in wien. der amerikanische gast, leiter der bewaehrungshilfe fuer erwachsene und jugendliche in der amerikanischen provinz los angeles, wird seinen aufenthalt dazu benuetzen, um wiens sozialeinrichtungen zu studieren. neben der besichtigung verschiedener institutionen, wie zum beispiel kindertagesheimen und pensionistenheimen, wird mr. bracier waehrend seines aufenthaltes in form von informativen gespraechen einen regen meinungsaustausch mit fachleuten des wiener sozialwesens fuehren.

1318

## kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien verliehen

9 wien, 2.12. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses verlieh mittwoch vizebuengermeister gertrude s a n d n e r den kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien fuer das jahr 1970 an die von der jury ermittelten preistraeger. es handelt sich um vera f e r n a - m i k u r a (kleinkinderbuchpreis), mira l o b e sowie (posthum) marlen h a u s h o f e r (kinderbuchpreis zu gleichen teilen), dr. fritz h a b e c k (jugendbuchpreis) und susi w e i g e l (illustrationspreis).

bei der verleihung der jugendbuchpreise der stadt wien fuer 1970, an der auch stadtrat hans b o c k teilnahm, erklaerte vizebuengermeister gertrude s a n d n e r im rathaus, es sei fuer eine kulturnation nicht denkbar, sich nur mit der kargen kost der massenmedien zu begnuegen. daher sei das buch ein wichtiger begleiter des menschen, schon in dessen kindesalter.

die qualitaet der diesmal eingerichteten werke (28 autoren, 33 buecher) sei ausgezeichnet. daher habe sich die jury entschlossen, zusaetzlich zu den preisen noch ehrendiplome an acht autoren zu verleihen.

nach dem dank durch jugendbuch-preistraeger dr. fritz h a b e c k , der heuer zum sechsten mal einen solche preis erhielt, las fritz m u l i a n ausschnitte aus den preigekroenten werken.

1206

## buchgeschenk fuer marek

12 wien, 2.12. (rk) dipl.-ing. simon w i e s e n t h a l , leiter des juedischen dokumentationszentrums in wien, stattete mittwoch buengermeister bruno m a r e k in dessen arbeitszimmer im wiener rathaus einen besuch ab. bei dieser gelegenheit ueberreichte wiesenthal das von ihm verfasste und kuerzlich erschiene buch ''die sonnenblume - von schuld und vergebung'', dem buengermeister.

1207

ab donnerstag: "das gute bild fuer jeden"

13 wien, 2.12. (rk) ab donnerstag ist in der secession zum 21. mal die ausstellung "das gute bild fuer jeden" geoeffnet. 287 arbeiten (oelbilder, aquarelle, druckgraphiken und kleinplastiken) warten auf kaeufer. in einer pressefuehrung erlaeuterten mittwoch obermagistratsrat dr. gertrud j a k s c h die tendenz der von hans mandl geschaffenen "verkaufsausstellung": durch die preisgestaltung sollen auch nicht gerade "wohlhabende" menschen in den besitz eines hochwertigen kunstwerks kommen.

die kosten der ausstellung uebernimmt die stadt wien, an der ausstellung beteiligen sich mitglieder der wiener kuenstlervereinigungen. in den jahren bisher wurden 8500 kunstwerke mit einem gesamtloes von 3,3 millionen schilling verkauft. heuer stehen ausser den 287 arbeiten noch weitere 190 in reserve, da ja jeder kaeufer das soeben erworbene kunstwerk sofort mitnehmen moechte und entstehende luecken aufgefuellt werden ~~muessen.~~ am nachmittag wurde die ausstellung von vizebuengermeister gertrude s a n d n e r feierlich eroeffnet.

die daten der ausstellung: geoeffnet von 3. bis 23. dezember, taeglich von 10 bis 20 uhr bei freiem eintritt. am 24. dezember von 10 bis 12 uhr.

fuer die einzelnen gattungen von kunstwerken gelten folgende hoechstpreise: oelbilder (tafelbilder) 4.000 schilling, aquarelle 1.000, zeichnungen 700, druckgraphiken 400, kleinplastiken (bronze) 4.000, kleinplastiken (holz, keramik) 800, keramiken 600.

(forts. moegl.)

1313

slavik: oesterreichs film braucht gesetzliche massnahmen

16 wien, 2.12. (rk) im wiener kursalon begann mittwoch der fuer drei tage angesetzte 7. gewerkschaftstag der gewerkschaft kunst und freie berufe. in einer begruessungsnede, in der er auch die gruesse von buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r ueberbrachte, befasste sich vizebuergermeister felix s l a v i k mit wichtigen problemen der kulturpolitik.

wir stehen mitten in bedeutenden gesellschaftlichen veraenderungen, sagte slavik, von denen die sparten, die in der gewerkschaft kunst und freie berufe vertreten sind, besonders betroffen werden. es gab einmal eine sparte kinomusiker, die mit dem aufkommen des tonfilms sehr rasch verschwunden ist. heute ist es vor allem das fernsehen, das sich stark auswirkt. die groessten dirigenten, orchester, schauspieler und saenger kommen ueber den bildschirm in die wohnung. daraus ergeben sich konkurrenzverhaeltnisse, die man frueher nicht kannte.

das problem, das sich aus der wirkung des fernsehens auf das kino ergibt, ist noch ungeloeset. mit steuerlichen massnahmen kann man ihm nicht beikommen, sonst waere das schon geschehen.

eingehend beschaeftigte sich slavik mit der abwanderung von kuenstlerischen und technischen filmschaffenden ins ausland. es steht ausser zweifel, unterstrich er, dass man auf dem gebiet der filmproduktion zu einer gesetzlichen regelung kommen muss. in fast allen anderen europaeischen laendern gibt es hilfsmassnahmen fuer den film, dadurch wurden fuer den oesterreichischen film aussichtslose konkurrenzverhaeltnisse geschaffen.

wir haben zweifellos eine grosse kulturelle tradition, sagte slavik, aber von der tradition allein kann man nicht leben. im zusammenwirken zwischen bund, laendern, gemeinden, der gewerkschaft und allen betroffenen und interessierten institutionen und personen muessen wir an die loesung der aufgeworfenen probleme herangehen - denn es geschehen keine wunder, und diese schweren probleme sind nicht von heute auf morgen und nicht leicht zu loesen. sie muessen aber geloeset werden - nicht nur im interesse der auf kulturellem gebiet taetigen menschen, sondern im interesse aller.

## unido-chef abdel-rahmann bei marek

15 wien, 2.12. (rk) seinen dank fuer die gute kooperation und gastfreundschaft drueckte unido-exekutivdirektor dr. ibrahim a b d e l - r a h m a n n mittwoch anlaesslich eines besuches bei buergermeister bruno m a r e k im rathaus aus. der exekutiv-direktor hob hervor, dass der name marek stets mit der ansiedlung der un-organisation fuer industrielle entwicklungsfragen in wien verbunden sei. abdel-rahmann ueberbrachte dem aus seinem amt scheidenden buergermeister gute wuensche fuer **die zukunft.**

buergermeister marek versicherte, dass er die entwicklung der unido auch weiterhin mit grossem interesse verfolgen werde. er dankte fuer die freundliche gesinnung und erwachnte - als beweis fuer den engen kontakt wiens mit den vereinten nationen - den besuch des un-generalsekretaers u thant im wiener rathaus.

in begleitung des unido-exekutivdirektors waren auch gesandter minister dr. emanuel t r e u und dr. richard w o t a v a , der verbindungsmann der unido zu den oesterreichischen stellen, erschienen.

1330

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 2.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 schilling, karotten 5 schilling, glas-salat 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, mandarinen 9 schilling, orangen, griechische, 5,50 schilling je kilogramm.

1412

pressekonferenz hofmann:

zwanzig milliarden fuer den garagenbau benoetigt (forts)

19 wien, 2.12. (rk) rund zwanzig milliarden schilling wuerden fuer den garagenbau benoetigt, um das parkraumproblem unter der voraussetzung zu loesen, dass nur der unbedingt notwendige individualverkehr im dicht verbauten gebiet vorgenommen werde, erklaehte senatsrat engelberger im verlauf der pressekonferenz mit stadtrat hofmann. der leiter der wiener stadtplanung weigerte sich jedoch entschieden, eine gesamtsumme fuer die verwirklichung des verkehrskonzeptes zu nennen, weil dies zu einer geradezu unwirklichen verzerrung fuehren muesste. schliesslich koennte man heute unmoeglich die kostenentwicklung auf einige jahrzehnte hin abschuetzen. das verkehrskonzept muesse zudem staendig erneuert und an die jeweilige entwicklung angepasst werden.

eingehend befasste sich engelberger auch mit der weiteren u-bahn-planung und gab dabei bekannt, dass ein system erarbeitet wurde, um mit hilfe eines computers alle varianten nach einer budgetorientierten terminplanung gleichsam durchspielen zu koennen. planungsstadtrat hofmann ergaenzte, dass es sich hierbei keineswegs um eine blosse spielerei handle. denn man habe bei der erstellung der kuenftigen baubudgets fuer die u-bahn, wie dies vizebuengermeister slavik bei der praesentation des staedtischen haushaltes erklaeert habe, die daraus gewonnen erkenntnisse bereits in die praxis umgesetzt. man werde kuenftig mit jahresraten von rund 900 millionen schilling rechnen. die naechste ausbauphase fuer die u-bahn werde eine verlaengerung von u 1 vom praterstern nach kagran, den bau von u 3 zwischen westbahnhof und st. marx sowie die umstellung der guertelstadtbahn auf die u-bahn bei gleichzeitiger verlaengerung in die aufbauachse siebenhirten beinhalten. engelberger gab zudem noch bekannt, es seien gespraechе mit den oebb im gange, die auf eine umstrukturierung des eisenbahnverkehrs im raume wien abzielten.

das verkehrskonzept, von dem am mittwoch lediglich eine kurzfassung mit einigen darstellungen vorlag und dessen gesamter, etwa 300 seiten umfassender text mit insgesamt hundert darstel-

lungen im verlauf der budgetdebatte an die mitglieder des gemeinderates ausgegeben wuerde, sei freilich nur als wunsch-katalog der zustaendigen fachabteilung, aber noch keineswegs als beschlossene tatsache zu werten, meinte hofmann. der planungsstadtrat kuen-digte bei der pressekonferenz zudem an, die arbeit fuer ein raeumliches leitbild habe man bewusst zurueckgestellt und werde zuerst - und zwar im fruehjahn - ein stadtentwicklungsprogramm der oeffentlichkeit uebergeben, ueber das erst nach eingehenden diskussionen mit allen daran interessierten institutionen ein grundsatzbeschluss **im** gemeinderat herbeigefuehrt werden solle. (schluss)

1455

## hausmusik beim buergermeister

18 wien, 2.12. (rk) Lehrer und studierende des konservatoriums der stadt wien waren die ausfuehrenden der diesjaehrigen hausmusik beim buergermeister. rund 100 amtstraeger aus dem wiener schul-wesen waren zu dieser veranstaltung geladen, bei der unter anderem werke von franz schubert, joseph haydn und gustav mahler geboten wurden.

buergermeister bruno m a r e k war in begleitung von vize-buergermeister gertrude s a n d n e r, Landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und den stadtraeten hans b o c k, dr. hannes k r a s s e r, franz n e k u l a und reinhold s u t t n e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erschienen.

1430

betriebsansiedlung:

neues grossunternehmen nach wien

20 wien, 2.12. (rk) ein weiterer grosser betrieb wird sich in kuerze in wien ansiedeln: der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft gelang es, mit der oesterreichischen rohrbau ges.mbh. einen vertrag abzuschliessen, der die errichtung eines grossen betriebsobjektes in der oberlaaer-strasse in favoriten vorsieht. auf einem 12.500 quadratmeter grossen grundstueck soll um 45 millionen schilling ein neues werk entstehen.

die oesterreichische rohrbau ges.mbh. - eine tochtergesellschaft der mannesmann ag. duesseldorf, - ist auf die planung, konstruktion und montage von kompletten rohrleitungssystemen spezialisiert. die eigenart des unternehmens besteht in der anpassungsfahigkeit an die jeweilige situation: die firma ist imstande, in jedem fall eine einzelanfertigung, die nach der eigenart der objektes ausgerichtet ist, durchzufuehren.

besondere spezialgebiete sind der kraftwerks- und industrie-rohrleitungsbau, waermeversorgungs- und klimaanlagen, pipelines fuer gas, wasser und oel.

die hochaktive firma beschaeftigt einen umfangreichen stab von besonders qualifizierten ingenieuren. die geschaeftsausweitung der letzten zeit war beträchtlich.

auch die finanzierung des neuen betriebsobjektes ist bereits gesichert. die stadt wien wird im rahmen der industrie-ansiedlungskreditaktion beträchtliche mittel zur verfuegung stellen. mit dem baubeginn ist in baelde zu rechnen.

1535

## 76 erinnerungen zum wiener budget

21 wien, 2.12. (rk) heute mittwoch ging die frist fuer die oeffentliche auflegung des voranschlags der bundeshauptstadt wien 1971 zu ende. eine woche lang waren alle wienerinnen und wiener eingeladen, sich im detail ueber das budget zu informieren und "erinnerungen" dazu abzugeben. dabei wurde diesmal ein rekord erzielt, der als ein erfreulicher fortschritt der demokratischen teilnahme gewertet werden kann: wurden waehrend der vergangenen jahre jeweils zwischen zehn und zwanzig erinnerungen abgegeben, so waren es diesmal nicht weniger als 76. sie betreffen die verschiedensten arbeitsgebiete der gemeindeverwaltung, im vordergrund stehen jedoch verkehrsprobleme.

jede eingebrachte erinnerung wird vom zustaeudigen gemeinderatsausschuss behandelt und mit einer dort beschlossenen stellungnahme des zustaeudigen stadtrats an den einbringer beantwortet werden.